

# DIN EN 17210:2021-08 (D)

## Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umwelt - Funktionale Anforderungen; Deutsche Fassung EN 17210:2021

---

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	5
Einleitung.....	6
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Normative Verweisungen.....	8
3 Begriffe.....	9
4 Rechtlicher und politischer Rahmen und damit verbundene Vorteile.....	18
4.1 Europäischer rechtlicher Rahmen.....	18
4.2 Barrierefreiheit, „Universal Design“ und „Design for All“.....	19
4.3 Mandat M/473 und CEN-CENELEC Guide 6.....	20
4.4 Barrierefreiheit als Beitrag zur Sicherheit.....	20
4.5 Einbeziehung der Barrierefreiheit in alle Stufen der Beschaffung, Gestaltung, Konstruktion und Konformitätsbewertung.....	20
4.6 Bürgerbeteiligung zum Thema Barrierefreiheit.....	21
4.7 Barrierefreiheit: Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden.....	21
4.8 Planung der Barrierefreiheit als ein allgemeines strategisches Thema.....	22
4.9 Barrierefreiheit: Wirtschaftliche und soziale Vorteile.....	22
4.10 Barrierefreiheit und die nachhaltige gebaute Umwelt.....	23
5 Vielfältigkeit der Nutzenden und Designüberlegungen.....	23
5.1 Vielfältigkeit der Nutzenden.....	23
5.2 Individuelle Fähigkeiten und Design-Parameter.....	25
5.3 Schlüsselbereiche für die Barrierefreiheit der gebauten Umwelt.....	30
6 Wegeführung.....	40
6.1 Wegeführung, Orientierung und Navigation.....	40
6.2 Informationen zur Wegeführung.....	41
6.3 Visueller Kontrast.....	43
6.4 Taktile Informationen.....	46
6.5 Akustische Informationen und Hörunterstützung.....	48
6.6 Beschilderung.....	50
6.7 Graphische Symbole.....	57
7 Barrierefreie Außenbereiche.....	59
7.1 Barrierefreie Wegeführungen.....	59
7.2 Stadtmöbel.....	71
7.3 Fußgängerüberquerungen.....	77
7.4 Freie Plätze und Marktplätze.....	85
7.5 Gestaltungskonzept „Shared Space“.....	86
7.6 Bepflanzung.....	91
7.7 Fußgängerbrücken und Unterführungen.....	93
8 Ankunfts- und Abfahrtsbereiche — Stellplätze.....	95
8.1 Erläuterung.....	95
8.2 Einstiegsstellen/Ausstiegsstellen.....	95
8.3 Anordnung von ausgewiesenen barrierefreien Stellplätzen.....	96
8.4 Anzahl von ausgewiesenen barrierefreien Stellplätzen.....	96
8.5 Gestaltung von ausgewiesenen barrierefreien Stellplätzen.....	97

8.6	Wege für Fußgänger in Stellplatzanlagen .....	100
8.7	Beschilderung von ausgewiesenen Stellplätzen .....	100
8.8	Zugang vom Stellplatz zu einem angrenzenden höher liegenden Weg.....	100
8.9	Oberfläche .....	100
8.10	Überdachte Parkmöglichkeiten.....	101
8.11	Fahrradabstellmöglichkeiten.....	101
9	Horizontale Verkehrswege in Gebäuden.....	102
9.1	Eingänge .....	102
9.2	Flure und Durchgänge .....	110
9.3	Türen.....	117
9.4	Fenster.....	125
9.5	Innenhöfe, Balkone, Terrassen.....	127
9.6	Oberflächenbeschaffenheit und Materialien.....	130
10	Vertikale Verkehrswege in Gebäuden und im Freien .....	133
10.1	Rampen.....	133
10.2	Stufen und Treppen .....	139
10.3	Handläufe.....	144
10.4	Aufzüge .....	148
10.5	Vertikale Plattformaufzüge und Plattformaufzüge mit geneigter Fahrbahn .....	156
10.6	Fahrtreppen und Fahrsteige.....	158
11	Spezielle Bereiche in Innen- und Außenbereichen, Ausstattungen und Anordnungen .....	160
11.1	Informationsschalter, Ticketschalter und Empfangsschalter .....	160
11.2	Bereiche zum Warten und Anstellen .....	163
11.3	Sitzmöglichkeiten und Ruhebereiche.....	165
11.4	Lagerbereiche, Schließfächer und Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten .....	170
11.5	Küchenbereiche und Küchenzeilen.....	172
11.6	Einrichtungen für Assistenzhunde (im Innen- und Außenbereich) .....	174
12	Sanitäreanlagen .....	176
12.1	Barrierefreie Sanitäreanlagen .....	176
12.2	Sanitäreanlagen für die allgemeine Nutzung .....	186
12.3	Sanitäreanlagen für andere Nutzende.....	188
12.4	Duschen und Bäder.....	195
13	Bedienoberflächen, Bedienelemente und Schalter.....	198
13.1	Erläuterung .....	198
13.2	Öffentliche IKT-Informationsbildschirme .....	199
13.3	IKT-Bedienoberflächen .....	200
13.4	Bedienelemente und Schalter .....	202
13.5	Beispiele für Elemente zur allgemeinen Verwendung.....	203
14	Brandschutz für alle — Rettungs-/ Fluchtwege und Notausgänge.....	204
14.1	Konzept für den Brandschutz für alle.....	204
14.2	Brandschutztechnische Entwurfsziele .....	206
14.3	Evakuierung für alle .....	206
14.4	Unterstützende Evakuierung im Brandfall: Bereiche der Rettungshilfe .....	208
14.5	Notfallrettungstechnologien im Brandfall .....	210
14.6	Brandschutzplanungen .....	210
14.7	Aufzüge für die Evakuierung im Notfall.....	210
14.8	Alarmsysteme, Alarmsignale und Informationen im Notfall .....	211
14.9	Notausgangstüren .....	212
15	Umgebungsbedingungen in Gebäuden.....	212
15.1	Beleuchtung .....	212
15.2	Akustik.....	217
15.3	Luftqualität in Innenräumen .....	223
16	Unterkünfte.....	223
16.1	Allgemeines.....	223

16.2	Beherbergungsstätten .....	224
16.3	Studierendenwohnheime .....	228
16.4	Anpassbarer Wohnungsbau.....	229
17	Kultur-, Freizeit- und Sportbauten .....	235
17.1	Allgemeines .....	235
17.2	Auditorien, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen .....	235
17.3	Bibliotheken.....	238
17.4	Museen .....	240
17.5	Gebäude und Orte des Kulturerbes .....	243
17.6	Einzelhandelsgeschäfte und Einkaufszentren .....	246
17.7	Sportbauten.....	250
17.8	Restaurants, Bars und Cafés .....	253
17.9	Schwimmbäder, Saunen .....	255
18	Verwaltungsgebäude, Dienstleistungsgebäude und Arbeitsstätten.....	258
18.1	Allgemeines .....	258
18.2	Tagungsstätten.....	258
18.3	Büros .....	260
18.4	Gebäude im Gesundheitswesen .....	260
18.5	Bildungseinrichtungen .....	267
18.6	Laboratorien .....	269
18.7	Banken, Postfilialen.....	269
18.8	Industriegebäude .....	270
18.9	Gerichtsgebäude, Polizeiwachen und Haftanstalten .....	272
18.10	Sakralbauten.....	274
19	Außenanlagen und Stadträume .....	275
19.1	Allgemeines .....	275
19.2	Spielplätze .....	275
19.3	Gärten, Parks und Naturlandschaften .....	277
19.4	Strände.....	279
20	Anlagen des Personenverkehrs .....	282
20.1	Allgemeines .....	282
20.2	Taxieeinrichtungen.....	282
20.3	Einrichtungen für den Busverkehr .....	283
20.4	Eisenbahneinrichtungen.....	286
20.5	U-Bahn-Anlagen .....	289
20.6	Straßenbahn- und Stadtbahn-Anlagen.....	290
20.7	Flughafeneinrichtungen.....	292
20.8	Hafenanlagen .....	295
20.9	Seilbahneinrichtungen .....	296
20.10	Tankstellen.....	297
Anhang A (informativ) Brandschutz für alle in Gebäuden und unterstützte Evakuierung .....		299
Anhang B (informativ) Betriebs- und Wartungsaufgaben.....		302
Anhang C (informativ) Abbildungsverzeichnis .....		306
Anhang D (informativ) A-Abweichungen .....		312
Literaturhinweise .....		315

## **Bilder**

- Bild 1** — Die Fähigkeiten und Eigenschaften der Personen verändern sich mit zunehmendem Alter und unterscheiden sich wesentlich zwischen einzelnen Personen..... 25
- Bild 2** — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Fußgängerbereiche.... 31

<b>Bild 3</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Zugangswege zu einem Gebäude.....	<b>32</b>
<b>Bild 4</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Eingänge .....	<b>33</b>
<b>Bild 5</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für horizontale barrierefreie Wegeführungen.....	<b>34</b>
<b>Bild 6</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für vertikale barrierefreie Wegeführungen.....	<b>35</b>
<b>Bild 7</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Räume .....	<b>36</b>
<b>Bild 8</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Vorrichtungen und Einrichtungen .....	<b>37</b>
<b>Bild 9</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie WC-Becken und Sanitäranlagen.....	<b>38</b>
<b>Bild 10</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Rettungs-/Fluchtwege; Konzepte für die Evakuierung im Brandfall für alle.....	<b>39</b>
<b>Bild 11</b> — Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für barrierefreie Informationen nach dem Mehr-Sinne-Prinzip.....	<b>40</b>
<b>Bild 12</b> — Beispiele für architektonische Gestaltungsmerkmale, die das Auffinden von Eingängen erleichtern.....	<b>41</b>
<b>Bild 13</b> — Beispiele für die Beschilderung mit Informationen zur Sicherheit und Wegeführung .....	<b>42</b>
<b>Bild 14</b> — Beispiel für die Anwendung von visuellem Kontrast für Sicherheitskennzeichnungen, zur Orientierung und für die Lesbarkeit.....	<b>44</b>
<b>Bild 15</b> — Beispiele für visuelle Markierungen auf Glasflächen .....	<b>46</b>
<b>Bild 16</b> — Beispiele für taktile und visuelle Kontraste auf Bodenbelägen, wie in einigen Ländern verwendet .....	<b>48</b>
<b>Bild 17</b> — Beispiel für eine induktive Höranlage in einem Tagungsraum.....	<b>50</b>
<b>Bild 18</b> — Beschilderungen in Höhen, die für sitzende Personen geeignet sind, und zum ungehinderten Lesen über den Köpfen von Personengruppen .....	<b>53</b>
<b>Bild 19</b> — Beispiel für ein Türschild einer Sanitäranlagentür mit Text, Bildzeichen, erhabenen, taktilen Informationen und Brailleschrift.....	<b>56</b>
<b>Bild 20</b> — Beispiel für taktile Kennzeichnungen auf einem Handlauf .....	<b>57</b>
<b>Bild 21</b> — Beispiel für eine stufenlose Wegeführung mit geringer Neigung .....	<b>61</b>
<b>Bild 22</b> — Beispiele für die Oberflächen von Wegen.....	<b>62</b>
<b>Bild 23</b> — Unterschiedliche Oberflächenbreiten des Weges in Abhängigkeit von der Nutzungshäufigkeit.....	<b>63</b>
<b>Bild 24</b> — örtliches Hindernis auf der Wegeführung.....	<b>63</b>
<b>Bild 25</b> — Beispiele für Ausweichstellen für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen .....	<b>64</b>
<b>Bild 26</b> — Bewegungsfläche für Richtungswechsel hinter einem Objekt für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen .....	<b>64</b>
<b>Bild 27</b> — Beispiele für Gitterroste.....	<b>65</b>
<b>Bild 28</b> — Beispiele für Schutzeinrichtungen entlang eines barrierefreien Fußwegs.....	<b>67</b>
<b>Bild 29</b> — Beispiele für Schutzeinrichtungen.....	<b>67</b>
<b>Bild 30</b> — Beispiel für ein Geländer zur Warnung unterhalb einer Fahrtreppe oder Treppe .....	<b>68</b>
<b>Bild 31</b> — Hervorstehende Hindernisse auf barrierefreien Wegeführungen.....	<b>70</b>
<b>Bild 32</b> — Ruheplätze auf barrierefreien Wegeführungen .....	<b>71</b>

<b>Bild 33 — Beispiel für eine Bushaltestelle an einem barrierefreien Weg.....</b>	<b>74</b>
<b>Bild 34 — Beispiel für Poller auf einem barrierefreien Weg.....</b>	<b>76</b>
<b>Bild 35 — Beispiel für eine Fußgängerüberquerung mit niveaugleichem Zugang, taktilen Orientierungshilfen, akustischen und taktilen Signalen, Lichtsignalanlagen und ausreichend Platz für zwei nebeneinander stehende Personen .....</b>	<b>80</b>
<b>Bild 36 — Höher liegende Fußgängerüberquerung .....</b>	<b>81</b>
<b>Bild 37 — Beispiel für Geländer an einer Fußgängerüberquerung.....</b>	<b>84</b>
<b>Bild 38 — Beispiel für einen Marktplatz mit Springbrunnen und Sitzbereichen .....</b>	<b>86</b>
<b>Bild 39 — Beispiel für einen „Shared Space“ mit einer Komfortzone.....</b>	<b>90</b>
<b>Bild 40 — Zurückgeschnittene Bäume und Sträucher für eine ausreichende Kopffreiheit und freie Sicht.....</b>	<b>92</b>
<b>Bild 41 — Nicht korrekte Lösung: Bäume mit aus dem Boden ragenden Wurzelsystemen, durch welche die Oberfläche von Gehwegen uneben wird.....</b>	<b>93</b>
<b>Bild 42 — Beispiel für einen Stellplatz/eine Einstiegsstelle entlang eines Gehwegs mit ausreichend Bewegungsfläche und einer Bordsteinrampe.....</b>	<b>96</b>
<b>Bild 43 — Beispiel für ausgewiesene Stellplätze in der Nähe des Eingangs .....</b>	<b>97</b>
<b>Bild 44 — Beispiele für Stellplätze mit einem gemeinsamen Zugangsweg.....</b>	<b>98</b>
<b>Bild 45 — Beispiele für großflächige Stellplätze .....</b>	<b>99</b>
<b>Bild 46 — Beispiele für Stellplätze am Fahrbahnrand, bei denen der Gehwegbereich breite Stellplätze und Ausstiegsbereiche ermöglicht .....</b>	<b>99</b>
<b>Bild 47 — Beispiele für Fahrradabstellmöglichkeiten und Zuwegungen, die vom barrierefreien Weg für Fußgänger getrennt sind .....</b>	<b>102</b>
<b>Bild 48 — Beispiel für alle barrierefreien Haupteingänge eines Gebäudes .....</b>	<b>103</b>
<b>Bild 49 — Beispiele für abgeschrägte Schwellen für einen ebenen Übergang beim Gehen oder bei der Nutzung fahrbarer Mobilitätshilfen.....</b>	<b>105</b>
<b>Bild 50 — Beispiele für Bewegungsflächen an einer Drehflügeltür .....</b>	<b>106</b>
<b>Bild 51 — Beispiele für Türen in unmittelbarer Nähe zu einer Treppe.....</b>	<b>106</b>
<b>Bild 52 — Beispiel für einen Haupteingang eines öffentlich zugänglichen Gebäudes mit Automatiktüren.....</b>	<b>108</b>
<b>Bild 53 — Besonders breite Sicherheitsschleuse, z. B. an Flughäfen und Zugängen zu U-Bahnhöfen/Fernbahnhöfen und an Ausgängen.....</b>	<b>109</b>
<b>Bild 54 — Beispiele für Eingangshallen mit Bewegungsflächen außerhalb der Öffnungsbereiche der Türen.....</b>	<b>110</b>
<b>Bild 55 — Beispiele für mindestens erforderliche und empfohlene Bewegungsflächen für Richtungswechsel für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen .....</b>	<b>112</b>
<b>Bild 56 — Beispiel für eine Bewegungsfläche für Richtungswechsel auf Fluren für Nutzende von fahrbaren Mobilitätshilfen, Wenden dargestellt in drei Zügen.....</b>	<b>112</b>
<b>Bild 57 — Beispiele für verschiedene hervorstehende Objekte in Fluren und Durchgängen .....</b>	<b>114</b>
<b>Bild 58 — Beispiele für Öffnungsmöglichkeiten von Türen auf Fluren.....</b>	<b>114</b>
<b>Bild 59 — Beispiel für zweiflügelige Türen mit jeweils einem breiteren Türblatt stets auf derselben Seite entlang des Flurs.....</b>	<b>115</b>
<b>Bild 60 — Schutzeinrichtung unterhalb einer Treppe.....</b>	<b>116</b>
<b>Bild 61 — Beispiele für Bauarten von Türen und die für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen erforderlichen Bewegungsflächen.....</b>	<b>118</b>

<b>Bild 62</b> — Beispiele für Türdrücker, Ziehgriffe und Drückplatten, die mit einer geballten Faust leicht zu betätigen werden können. Nicht korrekte Lösung: Türdrücker in Form eines Türknaufs.....	<b>120</b>
<b>Bild 63</b> — Beispiele für verglaste Sichtfenster in oder neben Eingangstüren .....	<b>121</b>
<b>Bild 64</b> — Visueller Kontrast zwischen dem Türblatt, der Türzarge und den Türbeschlägen.....	<b>121</b>
<b>Bild 65</b> — Beispiele für Glastüren, die gegenüber den angrenzenden Wänden hervorgehoben werden .....	<b>122</b>
<b>Bild 66</b> — Karusselltür mit einer zusätzlichen barrierefreien Tür, die für Personen geeignet ist, die langsam gehen, eine fahrbare Mobilitätshilfe nutzen und blind oder sehbehindert sind.....	<b>124</b>
<b>Bild 67</b> — Beispiel für die Unterkante des Fensterglases in einer geeigneten Höhe, die den ungestörten Blick aus der sitzenden Position ermöglicht .....	<b>126</b>
<b>Bild 68</b> — Nicht korrekte Lösungen: Zu hoch gelegene Unterkante des Fensters, Riegel in Augenhöhe .....	<b>126</b>
<b>Bild 69</b> — Leicht aus einer sitzenden Position zu betätigende Beschläge von Fenstern und Abschlüssen.....	<b>127</b>
<b>Bild 70</b> — Beispiel für einen Balkon/eine Terrasse mit niveaugleichem Zugang, Sitzbereich und ausreichend großen Bewegungsflächen .....	<b>129</b>
<b>Bild 71</b> — Beispiele für einen Balkon mit Geländer/Umwehrung und freier Sicht unterhalb des Geländers in den Garten.....	<b>129</b>
<b>Bild 72</b> — Nicht sicher befestigte Teppiche und Fußmatten mit einem Knick, der zu einer Gefährdung und Unannehmlichkeit für eine Person mit fahrbarer Mobilitätshilfe führt....	<b>132</b>
<b>Bild 73</b> — Beispiel für eine Rampe mit angemessener Neigung, mit der ein geringer Aufwand sowie die selbstständige und sichere Nutzung sichergestellt sind .....	<b>135</b>
<b>Bild 74</b> — Nicht korrekte Lösung: Beispiel für eine steile Rampe, die für viele Nutzende gefährlich sein kann, einschließlich Personen mit Geheinschränkungen.....	<b>135</b>
<b>Bild 75</b> — Beispiele für Zwischenpodeste auf Rampen .....	<b>136</b>
<b>Bild 76</b> — Beispiel für eine Rampe mit Handläufen .....	<b>137</b>
<b>Bild 77</b> — Beispiele für eine Rampe mit Handläufen, Radabweiser und Umwehrungen in unterschiedlichen Höhen über dem angrenzenden Boden .....	<b>138</b>
<b>Bild 78</b> — Beispiele für ausreichende und nicht ausreichende Abstützungen des Fußes während des Hinabgehen einer Treppe .....	<b>141</b>
<b>Bild 79</b> — Geschlossene Setzstufen zur Unterstützung des Treppenaufstiegs .....	<b>141</b>
<b>Bild 80</b> — Beispiel für ein verbreitertes Podest für den Transport einer Krankentrage .....	<b>144</b>
<b>Bild 81</b> — Beispiele für Handläufe bei erhöhtem Personenaufkommen während einer Evakuierung .....	<b>145</b>
<b>Bild 82</b> — Beispiele für die Durchgängigkeit und die Verlängerung von Handläufen .....	<b>146</b>
<b>Bild 83</b> — Beispiele für Handlaufprofile, die für Kinder und für Erwachsene geeignet sind.....	<b>147</b>
<b>Bild 84</b> — Nicht korrekte Lösungen: Beispiele für Handlaufprofile, die für Kinder und für Erwachsene nicht geeignet sind.....	<b>148</b>
<b>Bild 85</b> — Beispiele für Aufzüge, in denen die meisten Arten von fahrbaren Mobilitätshilfen und deren Nutzende entsprechend den in EN 81-70 beschriebenen Fahrkorbtypen Platz haben .....	<b>151</b>
<b>Bild 86</b> — Beispiele für größere Fahrkorbtypen für besondere Bedarfe oder für die allgemeine Anwendung.....	<b>152</b>

<b>Bild 87</b> — Beispiel für eine vergrößerte Bewegungsfläche vor der Fahrkorbabschlusstür gegenüber von einer Treppe.....	<b>153</b>
<b>Bild 88</b> — Zugang zu den Aufzugsruftastern.....	<b>155</b>
<b>Bild 89</b> — Beispiel für die Befehlsgeber eines Fahrkorbs, die auf einem geneigten horizontalen Bedienfeld in niedriger Höhe angeordnet und für die Betätigung durch sitzende oder stehende Personen geeignet sind.....	<b>155</b>
<b>Bild 90</b> — Beispiele für einen vertikalen Plattformaufzug und für einen Plattformaufzug mit geneigter Fahrbahn.....	<b>158</b>
<b>Bild 91</b> — Beispiel für einen Empfangstresen mit zwei unterschiedlichen Höhen, die für Kinder, sitzende Personen und große, stehende Erwachsene geeignet sind .....	<b>161</b>
<b>Bild 92</b> — Beispiel für einen Schalter mit einer induktiven Höranlage, wenn eine Sicherheitsglasscheibe zur Trennung vorhanden ist.....	<b>162</b>
<b>Bild 93</b> — Unterschiedliche Sitzmöglichkeiten für unterschiedliche Bedarfe.....	<b>166</b>
<b>Bild 94</b> — Beispiele für Sitzbänke für Personen mit unterschiedlicher Statur .....	<b>166</b>
<b>Bild 95</b> — Beispiel für den Platzbedarf einer Person mit Unterarmstütze.....	<b>167</b>
<b>Bild 96</b> — Plätze für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen in einer üblichen Sitzanordnung .....	<b>168</b>
<b>Bild 97</b> — Beispiel für die wichtigsten Gestaltungskriterien von Sitzmöglichkeiten.....	<b>169</b>
<b>Bild 98</b> — Tischhöhe für Personen unterschiedlicher Statur, Kinder und Rollstuhlnutzende .....	<b>170</b>
<b>Bild 99</b> — Beispiele für eine barrierefreie Sitzbank bzw. Sitzmöglichkeit in der Nähe von barrierefreien Schließfächern .....	<b>172</b>
<b>Bild 100</b> — Beispiele für Sanitärräume mit unterschiedlichen Anforderungen an die Bewegungsflächen.....	<b>177</b>
<b>Bild 101</b> — Beispiele für die Fähigkeiten verschiedener Nutzenden beim Umsetzen auf einen und von einem WC-Sitz .....	<b>178</b>
<b>Bild 102</b> — Bewegungsfläche und Türöffnungsrichtung .....	<b>179</b>
<b>Bild 103</b> — Beispiele für Sanitärraumtürbreiten.....	<b>179</b>
<b>Bild 104</b> — Beispiel für die Betätigung einer Sanitärraumtür mit horizontalem Ziehgriff.....	<b>180</b>
<b>Bild 105</b> — Beispiel für eine Türverriegelung, die bei eingeschränkter Handmotorik bedient werden kann .....	<b>181</b>
<b>Bild 106</b> — Beispiele für die Zugänglichkeit des Waschtischs.....	<b>182</b>
<b>Bild 107</b> — Beispiele für die Zugänglichkeit des Waschtischs oder des zusätzlichen Wasseranschlusses .....	<b>183</b>
<b>Bild 108</b> — Beispiel für die WC-Sitzhöhe, die das Umsetzen auf den und von dem Rollstuhl erleichtert .....	<b>183</b>
<b>Bild 109</b> — Beispiel für eine WC-Spülung und Anordnung der Toilettenpapierhalterung zur einfachen Anwendung.....	<b>184</b>
<b>Bild 110</b> — Beispiele für die Konfiguration und Funktionsweise von Haltegriffen .....	<b>185</b>
<b>Bild 111</b> — Beispiel für die Verwendung von Zubehör in einem barrierefreien Sanitärraum .....	<b>186</b>
<b>Bild 112</b> — Beispiele für Urinale in unterschiedlichen Höhen .....	<b>188</b>
<b>Bild 113</b> — Beispiel für den Platzbedarf in Babywickleinrichtungen .....	<b>189</b>
<b>Bild 114</b> — Beispiel für eine barrierefreie Sanitäranlage für Kinder.....	<b>191</b>
<b>Bild 115</b> — Beispiel für die Ausstattungselemente und das Zubehör in einem Changing Place .....	<b>194</b>
<b>Bild 116</b> — Beispiel für die Benutzung eines barrierefreien Duschraums .....	<b>197</b>

<b>Bild 117 — Beispiel für ein barrierefreies Bad mit Badewanne, barrierefreiem WC-Becken und Fläche zum Umsetzen .....</b>	<b>198</b>
<b>Bild 118 — Beispiele für die Platzierung von Bildschirmen.....</b>	<b>200</b>
<b>Bild 119 — Beispiele für visuellen Kontrast und Blendung.....</b>	<b>200</b>
<b>Bild 120 — Beispiele für Elemente einer IKT-Bedienoberfläche.....</b>	<b>201</b>
<b>Bild 121 — Beispiele für die seitliche und vertikale Platzierung von IKT-Bedienoberflächen .....</b>	<b>202</b>
<b>Bild 122 — Beispiele für die Anordnung von Bedienelementen und Schaltern innerhalb der Reichweite von stehenden und sitzenden Personen .....</b>	<b>203</b>
<b>Bild 123 — Beispiele für Trinkbrunnen.....</b>	<b>204</b>
<b>Bild 124 — Beispiel für Müllcontainer, die durch stehende und sitzende Personen genutzt werden können .....</b>	<b>204</b>
<b>Bild 125 — Beispiel für eine horizontale Evakuierung zu „sicheren Orten“ oder zu einem „relativ sicheren Ort“ .....</b>	<b>207</b>
<b>Bild 126 — Beispiel für eine durch Verschattungselemente geregelte natürliche Belichtung.....</b>	<b>214</b>
<b>Bild 127 — Beispiele für künstliche Beleuchtung und Farbwiedergabe .....</b>	<b>214</b>
<b>Bild 128 — Beispiel für eine an die persönlichen Präferenzen anpassbare künstliche Beleuchtung.....</b>	<b>215</b>
<b>Bild 129 — Beispiel für eine gezielte Beleuchtung zur Unterstützung des Lippenlesens und der Gebärdensprache .....</b>	<b>216</b>
<b>Bild 130 — Beispiele für Beleuchtung und Blendung.....</b>	<b>217</b>
<b>Bild 131 — Reduzierung von Lärm von außengelegenen Quellen .....</b>	<b>218</b>
<b>Bild 132 — Beispiel für einen Versammlungsraum, der mit kurzen Nachhallzeiten und mit Merkmalen für eine gute Akustik für alle Anwesenden ausgelegt ist .....</b>	<b>219</b>
<b>Bild 133 — Beispiel für eine Konzerthalle, mit relativ langen Nachhallzeiten und einer verbesserten Lenkung von reflektierenden, streuenden und absorbierenden Oberflächen .....</b>	<b>219</b>
<b>Bild 134 — Beispiel für einen Raum zur Kommunikation mit ausreichend großen schallabsorbierenden Oberflächen .....</b>	<b>220</b>
<b>Bild 135 — Beispiele für Räume, in denen kurze und sehr kurze Nachhallzeiten relevant sind .....</b>	<b>221</b>
<b>Bild 136 — Beispiel für eine laute Umgebung, in der die Sprachübertragungsqualität wichtig ist....</b>	<b>221</b>
<b>Bild 137 — Beispiel für eine induktive Höranlage, die akustische Informationen in einem Hörsaal vermittelt.....</b>	<b>222</b>
<b>Bild 138 — Beispiele für Gebärdensprachen- und Schriftdolmetschung.....</b>	<b>222</b>
<b>Bild 139 — Beispiele für eine Anpassung in Wohneinheiten mit zwei oder mehr Geschossen.....</b>	<b>231</b>
<b>Bild 140 — Hauptfunktionen in Wohneinheiten nach der Anpassung mit entsprechenden Zugangsbereichen und Bewegungsflächen .....</b>	<b>233</b>
<b>Bild 141 — Beispiele für den Bereich für Personen mit fahrbaren Mobilitätshilfen .....</b>	<b>237</b>
<b>Bild 142 — Beispiel für eine barrierefreie Ausstellung in einem Museum .....</b>	<b>243</b>
<b>Bild 143 — Beispiele für eine barrierefreie Einzelhandelsfiliale .....</b>	<b>249</b>
<b>Bild 144 — Beispiel für einen barrierefreien Trainingsbereich .....</b>	<b>253</b>
<b>Bild 145 — Beispiele für unterschiedliche Arten von Zugängen zum Schwimmbecken .....</b>	<b>257</b>
<b>Bild 146 — Beispiel für eine Eingangshalle mit Anmeldung, Wartezone und Sanitäranlagen.....</b>	<b>262</b>



<b>Bild 147 — Beispiel für einen besonders breiten Flur, der zum Ein- oder Ausfahren durch Türen mit Betten für bariatrische Patienten, die von Assistenzpersonen rangiert werden, geeignet ist.....</b>	<b>263</b>
<b>Bild 148 — Beispiel für die Funktionalität eines Bades zur eigenständigen Benutzung durch bariatrische Patienten .....</b>	<b>266</b>
<b>Bild 149 — Beispiel für einen barrierefreien Servicepunkt am Strand.....</b>	<b>281</b>
<b>Bild 150 — Beispiel für einen Taxistand.....</b>	<b>283</b>
<b>Bild 151 — Beispiel für die Funktionalität eines Busbahnhofs .....</b>	<b>285</b>
<b>Bild 152 — Beispiele für die Funktionalität einer Bushaltestelle.....</b>	<b>286</b>
<b>Bild 153 — Beispiele für das Einsteigen in Fahrzeuge und das Aussteigen aus Fahrzeugen .....</b>	<b>286</b>
<b>Bild 154 — Beispiel für die Funktionalität von Bahnhöfen einschließlich der Kompatibilität des Bahnsteigs mit den Schienenfahrzeugen .....</b>	<b>288</b>
<b>Bild 155 — Beispiel für die Kernpunkte bei der Betrachtung der Kompatibilität zwischen Bahnsteighöhe und Schienenfahrzeughöhe für barrierefreie Bahndienstleistungen .....</b>	<b>289</b>
<b>Bild 156 — Beispiel für den Einstieg mit minimalem Höhenunterschied und minimalem Spalt bei Straßenbahn- und Stadtbahn-Diensten.....</b>	<b>291</b>
<b>Bild 157 — Beispiel für die Funktionalität bei der Abfahrt von einem Flughafenterminal .....</b>	<b>294</b>
<b>Bild 158 — Beispiel für die Funktionalität eines Fährterminals für Passagierfähren.....</b>	<b>296</b>
<b>Bild 159 — Beispiel für die Funktionalität einer Tankstelle .....</b>	<b>298</b>